**Staatliches Schulamt Tübingen**



**Ablaufplan**

**Beendigung der Schulpflicht**

**Thema:**

März 2011

HS/WRS, RS

**Abteilung: gültig ab:**

|  |
| --- |
| **Vorbemerkungen/Grundlagen:**Nach **§ 75 Abs. 3** Schulgesetz kann die Schulaufsichtsbehörde auf Antrag (formlos) der Erziehungsberechtigten die Beendigung der Pflicht zum Besuch einer auf der Grundschule aufbauenden Schulart nach 9 Schulbesuchsjahren feststellen, wenn von einem weiteren Schulbesuch keine sinnvolle Förderung mehr erwartet werden kann.Nach **§ 72 Abs. 1** Schulgesetz kann die Schulaufsichtsbehörde auf Antrag der Erziehungsberechtigten ausländische Jugendliche, die mindestens 14 Jahre alt sind, in besonderen Härtefällen von der Pflicht zum Besuch einer auf der Grundschule aufbauenden Schulart zeitweilig oder auf Dauer befreien, wenn wegen der Kürze der verbleibenden Schulzeit eine sinnvolle Förderung nicht erwartet werden kann. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Termin - Wann?** | **Vorgang - was, wie?** | **Wer?** | **Quelle - Wo?** |
| Mai - Juli | Antrag auf Beendigung der Schulpflicht bei der zuständigen Schule | Erziehungsberechtigte | § 72 (1) oder 75 (3) SchG |
| zeitnah zum Antrag | Elterngespräch über den Sinn dieser Maßnahme und die weiteren Bildungs- bzw. Ausbildungsmöglichkeiten des Schülers (BVJ, Ausbildung usw.) | Erziehungsberechtigte, Klassenlehrer, Schulleitung |  |
| vor Schuljahresende | Antrag mit vollständigen Unterlagen ans Schulamt:* Antrag der Eltern (Unterschrift aller Sorgeberechtigten)
* Stellungnahme der Schule (Warum ist Maßnahme sinnvoll, welcher Anschluss ist geplant?)
* Aufstellung der Schulbesuchsjahre (z.B. Kopie Karteikarte)
 | Schulleitung |  |
| zum Schuljahresende | Entscheidung über die Beendigung der Schulpflicht* Formschreiben an die Erziehungsberechtigten
* MF an Schule
 | Schulamt |  |